

Einhell®

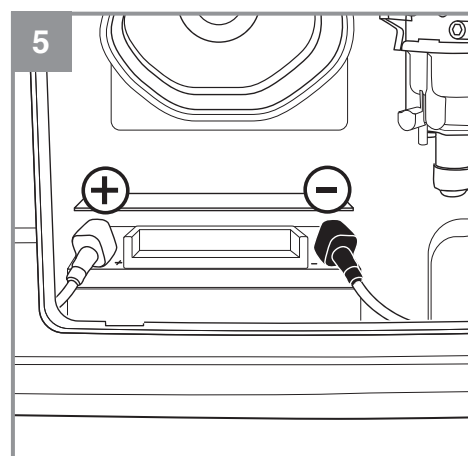
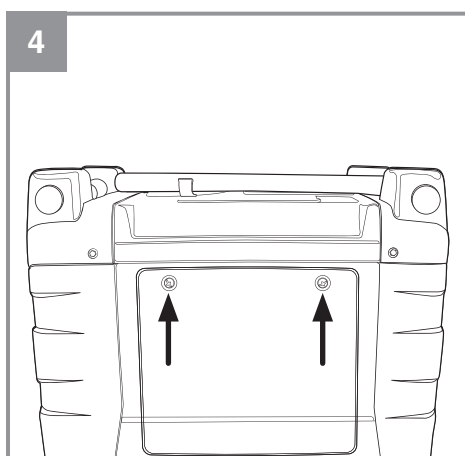
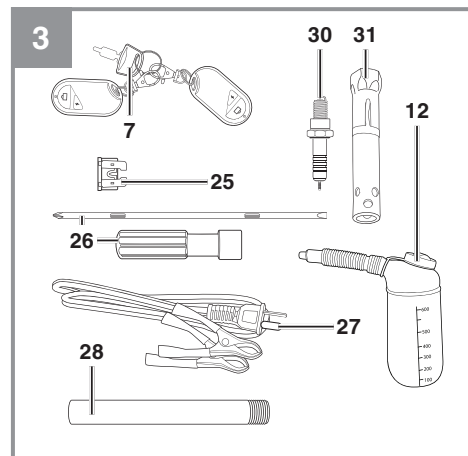
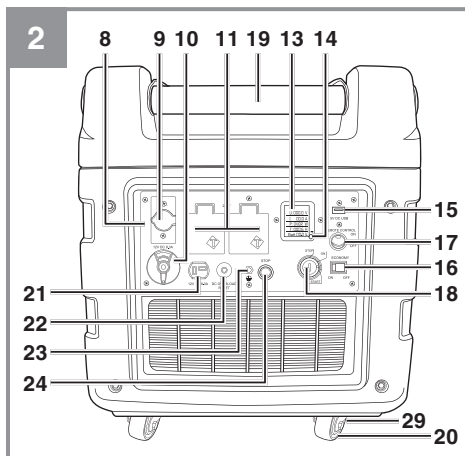
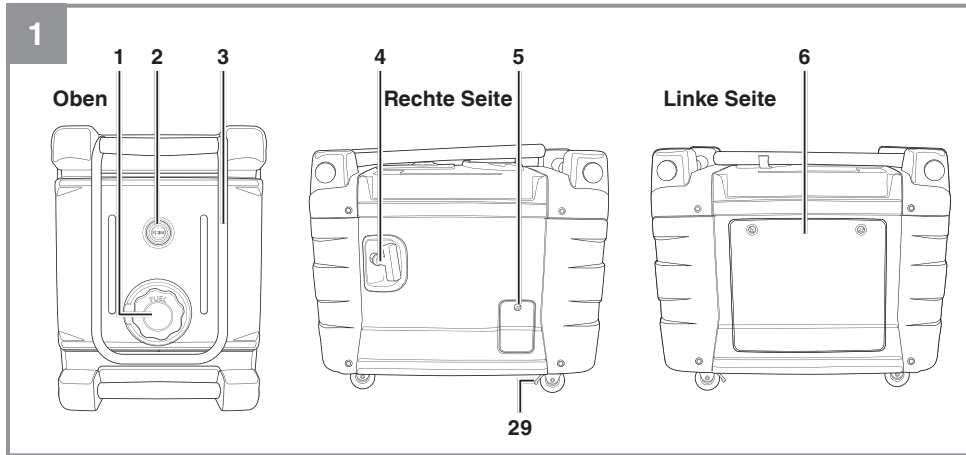
BT-PG 3600 R

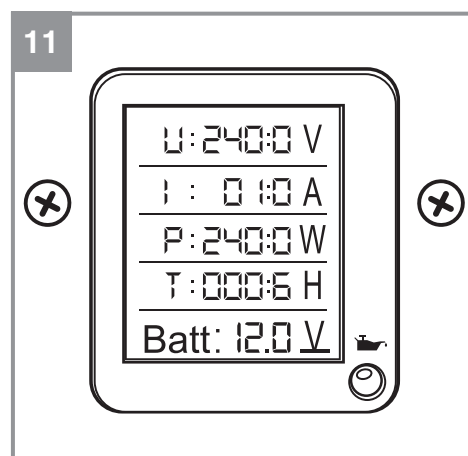
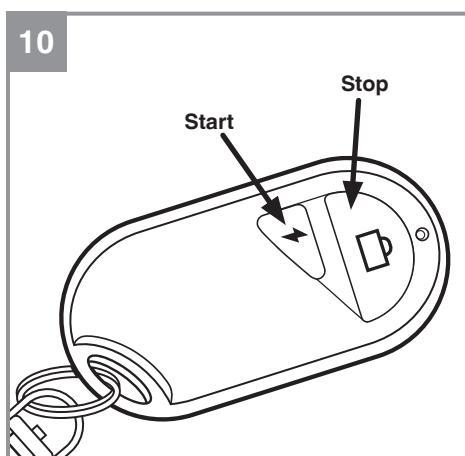
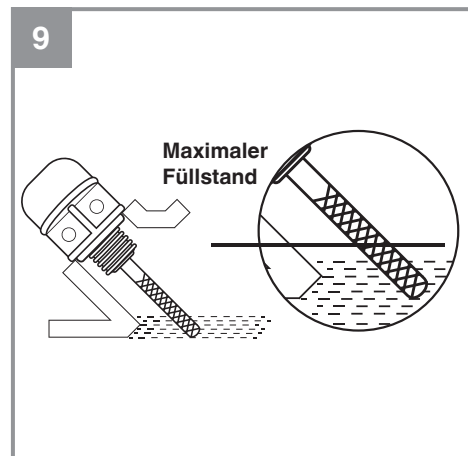
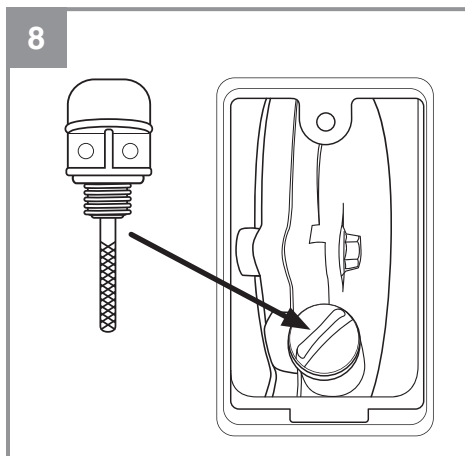
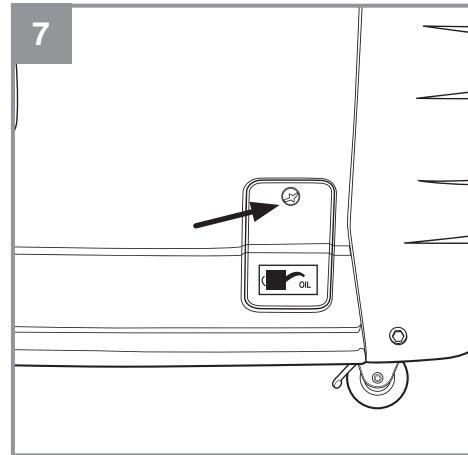
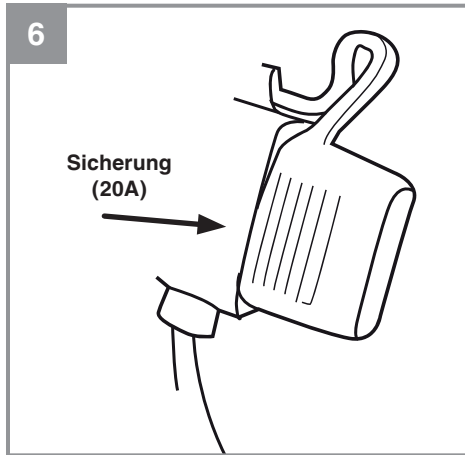
**D Originalbetriebsanleitung
Stromerzeuger**

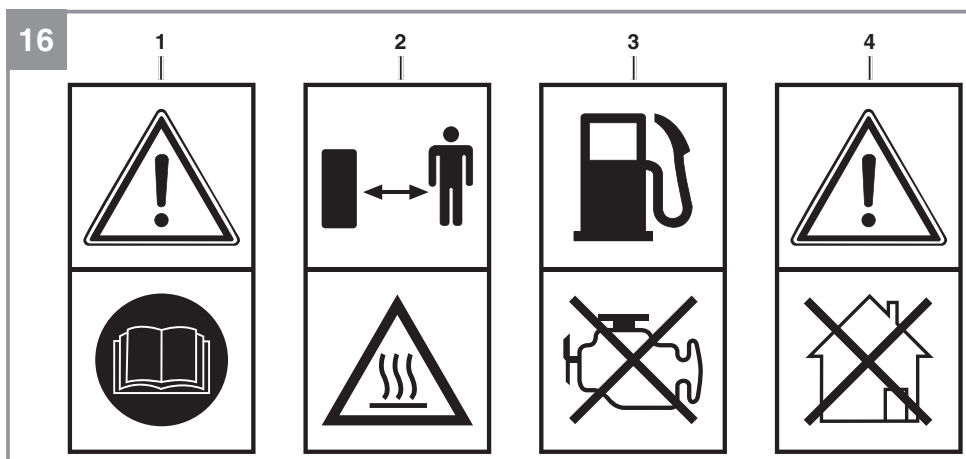
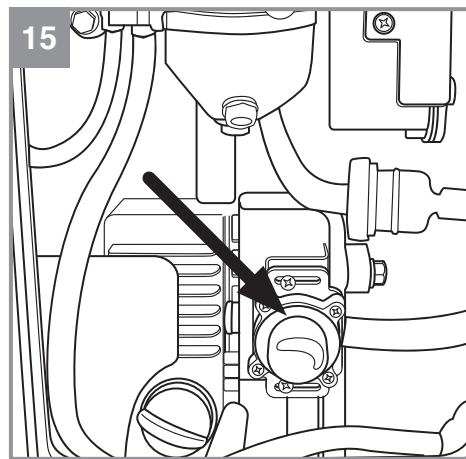
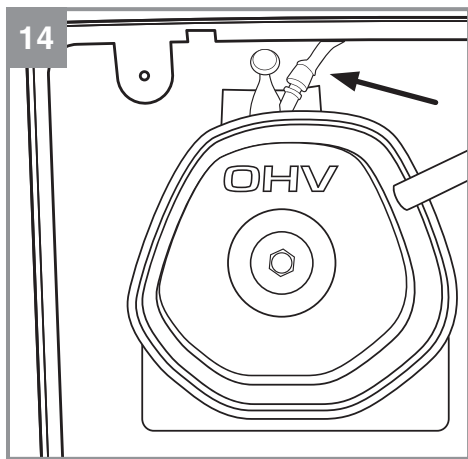
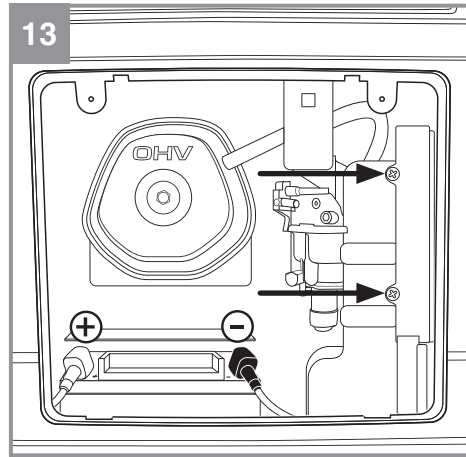
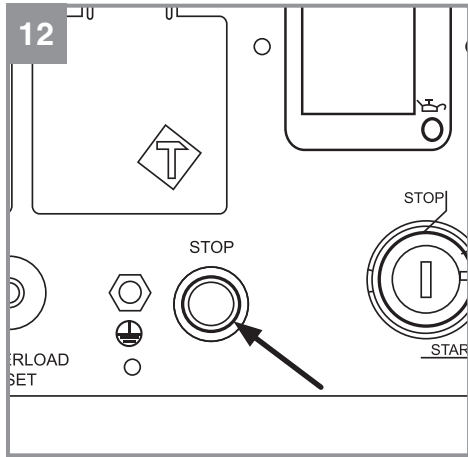


Art.-Nr.: 41.500.70

I.-Nr.: 11017







Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 8)

1. Gefahr! Bedienungsanleitung lesen.
2. Warnung! Heiße Teile. Abstand halten.
3. Gefahr! Während des Tankens Motor abstellen.
4. Gefahr! Nicht in unbelüfteten Räumen betreiben.

1. Sicherheitshinweise**Gefahr!**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- Kinder sind vom Stromerzeuger fernzuhalten
- Achtung: Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren
- Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- Achtung: Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- Den Stromerzeuger nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben. Wenn der Generator in gut belüfteten Räumen betrieben werden

den soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden. Achtung: Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr, darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.

- Explosionsgefahr: Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- Während des Transports ist der Stromerzeuger gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
- Den Generator mindestens 1m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist verboten.
- Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
- Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen
- Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN..).
- Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen darf deren Gesamtlänge für 1,5 mm² 50 m, für 2,5 mm² 100 m nicht überschreiten.
- An den Motor- und Generatoreinstellungen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
- Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- Die Geräte dürfen keiner Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden. Zulässige Umgebungstemperatur -10 bis +40°, Höhe: 1000

m über NN, rel. Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht kondensierend)

- Der Generator wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben, der im Bereich des Auspuffes (auf der gegenüber liegenden Seite der Steckdose) und Auspuffaustritts Hitze erzeugt. Meiden Sie die Nähe dieser Oberflächen wegen der Gefahr von Hautverbrennungen.
- Bei den technischen Daten unter Schalleistungspegel (LWA) und Schalldruckpegel (LWM) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
- Verwenden Sie keine elektrische Betriebsmittel (auch Verlängerungskabel und Steckverbindungen), die fehlerhaft sind.
- elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.
- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.
- verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

1.1 Sicherheitshinweise Ladegerät

- Beim Aufladen der Batterie unbedingt eine Schutzbrille und Handschuhe tragen! Es besteht durch die ätzende Säure erhöhte Verletzungsgefahr!
- Beim Aufladen der Batterie darf keine Kleidung aus synthetischen Stoffen getragen werden, um Funkenbildung durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- WARNUNG! Explosive Gase - Flammen und Funken sind zu vermeiden
- Das Ladegerät beinhaltet Bauteile, wie z. B. Schalter und Sicherung, die möglicherweise Lichtbogen und Funken erzeugen. Unbedingt auf gute Belüftung in der Garage oder Raum achten!
- Das Ladegerät ist nur für wartungsfreie 12V Batterien geeignet.
- Keine "nicht-wiederaufladbaren Batterien" oder defekte Batterien laden.
- Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie die Batterie an- bzw. abklemmen.
- Achtung! Flammen und Funken vermeiden.
- Beim Laden wird explosives Knallgas frei.
- Gerät nur in trockenen Räumen benutzen.
- Vorsicht! Batteriesäure ist ätzend.
- Spritzer auf Haut und Kleidung sofort mit Seifenlauge abwaschen. Säurespritzer im Auge sofort mit Wasser spülen (15 min.) und Arzt aufsuchen.
- Laden Sie keine nicht ladefähigen Batterien.
- Angaben und Hinweise des Batterieherstellers zum Batterieladen beachten.
- Laden Sie nicht mehrere Batterien gleichzeitig.
- Das Netzanschlusskabel und die Ladeleitungen müssen in einwandfreien Zustand sein
- Halten Sie die Kinder von der Batterie und dem Ladegerät fern.
- Achtung! Bei stechendem Gasgeruch besteht akute Explosionsgefahr. Gerät nicht abschalten. Batterie nicht vom Netz trennen. Raum sofort gut belüften. Batterie von einem Kundendienst überprüfen lassen.
- Zweckentfremden Sie nicht das Kabel.
- Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen.
- Defekte oder beschädigte Teile dürfen nur sachgemäß durch eine Kundendienstwerk-

statt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

- Netzspannungswert einhalten.
- Halten Sie die Anschlüsse sauber und schützen Sie sie vor Korrosion.
- Bei jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Bei Anschluss und Aufladen der Batterie, sind säurefeste Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.
- Achtung! Ladezeit nicht überschreiten. Nach dem Ladezeitende den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Ladegerät von der Batterie trennen.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen für Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und –) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht-wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht überentladen!
5. Batterien nicht erhitzen!
6. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
7. Batterien nicht auseinander nehmen!
8. Batterien nicht deformieren!
9. Batterien nicht ins Feuer werfen!
10. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
11. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
12. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung. Benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
13. Unbenutzte Batterien von Metallgegenständen fern halten. Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
14. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird!
15. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in

einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.

16. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

1. Tankdeckel
2. Tankanzeige
3. Ausklappbarer Handgriff
4. Startseilzug
5. Wartungsabdeckung (rechts)
6. Wartungsabdeckung (links)
7. Schlüssel mit Fernbedienung
8. Bedienfeld
9. 12V d.c. Anschluss
10. Benzinhahn
11. 230V~ Steckdosen
12. Öl – Einfüllbehälter
13. Digitalanzeige
14. Ölwarnanzeige
15. USB Ladeanschluss
16. Eco Schalter
17. Schalter Fernbedienung
18. Zündschloss
19. Vorderer Handgriff
20. Räder
21. Batterie Ladeanschluss
22. 12V d.c. Überlastschalter
23. Erdungsanschluss
24. Notausschalter
25. Sicherung
26. Wechselbarer Schraubendreher
27. Batterieladekabel
28. Ölablassrohr
29. Bremshebel
30. Zündkerze
31. Zündkerzenschlüssel

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche einen Betrieb an einer 230 V Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Zweck des Generators ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler des jeweiligen Gerätes.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Generator:.....Digital Inverter
 Schutzart:..... IP23 M
 Nennleistung (230V): 3300W
 Maximalleistung (230V): 3600W
 Nennspannung: 2x 230V~ / 1x 12V d.c.
 Nennstrom: 15,7A (230V) / 8,3A (12V)
 Frequenz:..... 50 Hz
 Bauart Antriebsmotor:..... 1 Zyl. 4 Takt luftgekühlt
 Hubraum:..... 269 cm³
 Max. Leistung:..... 5,3 kW / 7,2 PS
 Kraftstoff: Benzin
 Tankinhalt:..... 13 l
 Verbrauch bei 2/3 Last: ca. 1,86 l/h
 Gewicht: 50 kg
 Schalldruckpegel LpA:..... 70,56 dB(A)
 Schallleistungspegel LWA / Unsicherheit KWA
 92 dB(A) / 1,17 dB(A)
 Zündkerze:..... Torch F7RTC

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Erdung

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 2 /Pos. 23) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

Hinweis! Vor Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

5.2 Batterie vorbereiten und anschließen.

Die Batterie wird zum elektrischen Starten des Motors mit und ohne Fernbedienung benötigt. Im Falle einer leeren Batterie kann die Inbetriebnahme auch durch den Reversierstarter erfolgen. Um einer Selbstentladung vorzubeugen ist die Batterie im Auslieferungszustand nicht angeschlossen. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung (links) wie in Bild 4 gezeigt. Schließen Sie erst das rote Kabel (+) und anschließend das schwarze Kabel (-) wie in Bild 5 gezeigt an der Batterie an. Überprüfen Sie, ob die Isolationsabdeckungen die zugehörigen Anschlüsse komplett abdecken.

Sicherung Die Sicherung schützt den Stromkreis zum Starten des Motors. Die Sicherung befindet sich am roten Kabel (+) wie in Bild 6 gezeigt. Wenn die Sicherung ausgelöst hat ist eine Inbetriebnahme durch den Reversierstarter immer noch möglich.

5.3 Öl einfüllen

Öffnen Sie die Wartungsabdeckung (rechts) (Abb. 7). mit Hilfe des Schraubendrehers (Abb. 3/ Pos. 26). Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Abb. 8) und füllen Sie maximal 1 l Motorenöl mit dem beiliegendem Öl-Einfüllbehälter (Abb. 3/ Pos. 12) wie in Bild 9 gezeigt ein. Den Öltyp entnehmen Sie bitte dem Serviceheft für Benzingeräte.

5.4 Kraftstoff einfüllen

Gefahr! Vor dem Öffnen des Tankdeckels immer den Motor abstellen!

Schrauben Sie den Tankdeckel (Abb. 1/Pos. 1) ab und füllen Sie mit Hilfe eines Einfüllstutzens maximal 13 l Benzin in den Tankbehälter. Achten Sie darauf, dass der Tank nicht überfüllt wird und Benzin ausläuft. Trocknen Sie verschüttetes Benzin ab und warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr). Verschließen Sie den Tankdeckel. Den Tankinhalt können Sie an der Tankanzeige (Abb. 1 / Pos. 2) ablesen.

5.5 Bremsen

Um ein ungewolltes wegrollen zu verhindern, drücken Sie die Bremshebel (Abb. 1 / Pos. 29) nach unten. Um die Bremsen zu lösen, ziehen Sie diese wieder nach oben.

6. Bedienung

- Kraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen.
- Für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen.
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten.
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

6.1 Motor starten

6.1.1 Vorbereitung zum Motorstart

- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.
- Benzinhahn (Abb.2/ Pos.10) öffnen; hierfür den Hahn auf Position „ON“ stellen
- Zündschlüssel (Abb. 3 / Pos. 7) in das Zündschloss (Abb. 2 / Pos. 18) stecken und auf Position „ON“ stellen

6.1.2 Starten mit dem Reversierstarter

Halten sie den Generator mit einer Hand fest, den Reversierstarter (bis ein Widerstand spürbar ist) herausziehen, dann kräftig mit einem Ruck anziehen. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen. Verwenden Sie nach einem Start mit dem Reversierstarter den Zündschlüssel um den Motor abzustellen (nicht die Fernbedienung).

Hinweis! Den Seilzug nicht zurückschleudern lassen.

6.1.3 Starten mit dem Zündschlüssel

Starten Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels, im Zündschloss (Abb. 1/Pos. 18), auf Position „Start“. Ist der Motor gestartet, drehen Sie den Zündschlüssel sofort in die Ausgangsstellung „ON“ zurück.

Hinweis! Ein erneutes Betätigen des Zündschlüssels, während der Motor läuft, führt zu einer Beschädigung des Startsystems. Bei kühlem Wetter kann es jedoch erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen. Verwenden Sie auch hier den Zündschlüssel um den Motor abzustellen (nicht die Fernbedienung).

6.1.4 Starten mit der Fernbedienung (Abb. 10)

Vergewissern Sie sich, dass sich der „Schalter Fernbedienung“ (Abb. 2 / Pos. 17) am Gerät in der „I“ / „ON“ Position befindet. Zielen Sie mit der Fernbedienung in Richtung des Stromerzeugers. Drücken Sie nun einmal den Startknopf der Fernbedienung. Drücken Sie ihn ein weiteres mal und halten Sie diesen bis der Motor läuft. Verwenden Sie hier die Fernbedienung um den Motor abzustellen (Abb. 10), jedoch nicht den Zündschlüssel. Oder stellen Sie den „Schalter Fernbedienung“ (Abb. 2/ Pos. 17) auf „OFF“.

6.2 Energiesparmodus:

Eco Schalter (Abb.2 / Pos.16) auf „ON“:

Die Motordrehzahl wird lastabhängig geregelt. Damit ist das Gerät sehr leise und sparsam im Verbrauch.

Eco Schalter (Abb.2 / Pos.16) auf „OFF“:

Der Stromerzeuger läuft dauerhaft mit maximaler Motordrehzahl.

Hinweis! Im 12V Betrieb oder bei hohen Lasten den Eco Schalter auf Position „OFF“ stellen.

6.3 Digitalanzeige

- Wenn der Schlüssel auf die „ON“ Position gestellt wird, leuchtet der Bildschirm und die Batteriespannung wird auf der unteren Zeile angezeigt.
- Sobald der Generator läuft wird die Spannung (U) in der obere Zeile 230V anzeigen.
- Wenn ein 230V Gerät (AC) angeschlossen und eingeschaltet ist, wird der Strom (I) und die Leistung (P) in Zeile zwei und drei angezeigt
- Zeile vier zeigt die Laufzeit (h) des Generators

6.4 Überlastanzeige

Bei Überlastung oder Störung mit angeschlossenen Gerät, Zeigt die Zeile drei „OVER“ für „Overload“ an. Der Generator bekommt nun keine Leistung mehr vom noch laufenden Motor.

Stellen Sie den Motor ab und starten Sie diesen erneut um das System zurückzusetzen.

6.5 Ölwarnanzeige

Das Ölwarnsystem ist so ausgelegt, dass Motorschäden vermieden werden. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse unter eine sichere Grenze fällt, schaltet das Ölwarnsystem den Motor automatisch ab (der Motorschalter bleibt dabei in der Stellung „ON“).

Die Kontrollleuchte (Abb. 2 / Pos. 14) leuchtet, wenn Sie versuchen den Motor zu starten. Füllen sie Öl nach wie in Punkt „5.3 Öl einfüllen“ erklärt.

6.6 Belasten des Stromerzeugers

- Zu betreibende 230V~ Geräte an die Steckdose (Abb. 2/ Pos. 11) anschließen.
- Zu betreibende 12V d.c. Geräte an den 12V d.c. Anschluss (Abb.2/ Pos. 9) anschließen.

Hinweis! Der 12V-Anschluss darf mit max. 100W oder 8,3 A belastet werden.

Hinweis! Der 12V Anschluss darf nur benutzt werden wenn der Eco Schalter auf „OFF“ steht.

Hinweis! Schließen Sie den Generator nicht an ein Haushaltsnetz an.

Hinweis! Manche Elektrogeräte (Stichsägen, Bohrmaschinen,...) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden. Achten Sie darauf die Abgabeleistung des Stromerzeugers nicht zu überschreiten.

Der Generator kann mit 12V d.c. und 230V~ Anschluss gleichzeitig betrieben werden.

Hinweis! Achten Sie darauf in Summe die Abgabeleistung des Generators nicht zu überschreiten. Eine Überlastung des 12V d.c. Anschlusses würd den 12V d.c. Überlastschutz auslösen. Wenn dies geschieht trennen Sie das 12V Gerät und betätigen Sie den Überlastschutz (Abb. 2 / Pos. 22). Reduzieren Sie die Last am Stromerzeuger.

Der 12V Batterie-Ladeausgang (Abb. 2 / Pos. 21) eignet sich zum Aufladen der meisten Säure-Blei Auto Batterien.

Vor dem Aufladen die Batterie aus dem Fahrzeug entfernen. Die Batterie muss komplett isoliert von jedem anderen Schaltkreis sein.

1. Schließen Sie das Plus (+, rot) Ladekabel an den Pluspol der Batterie. Verbinden Sie die Masse (-, schwarz) mit dem Minuspol der Batterie.
- Hinweis!** Verbinden Sie die Anschlussklemmen für die Batterie nicht mit dem Generator (z.B. Metallrahmen).
2. Starten Sie den Generator und lassen Sie ihn warmlaufen.
3. Verbinden Sie das Batterieladekabel (Abb. 3 / Pos. 27) mit der Batterieladebuchse (Abb. 2 / Pos. 21). Die Batterie wird nun geladen.
4. Stecken Sie das Ladekabel nach dem Ladevorgang vom Generator ab.

Hinweis! Stecker vom Generator entfernen, bevor die Klemmen von der Batterie entfernt werden.

Hinweis! Versuchen Sie nicht, Lithium-Ionen-, Ni-Cad- oder NiMH Batterien aufzuladen. Die Lade-funktion ist nur für Säure-Blei-Batterien bestimmt.

6.7 Motor abstellen

- Schalten sie die betriebenen Geräte ab und trennen Sie diese anschließend vom Stromerzeuger.
- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit das Aggregat „nachkühlen“ kann

- Wenn der Generator mit dem Zündschlüssel gestartet wurde das Zündschloss (Abb. 2 / Pos. 18) auf Stellung "STOP" bringen
- Wenn der Generator mit der Fernbedienung gestartet wurde, die Stop Taste auf der Fernbedienung (Abb. 10) betätigen.
- Den Benzinhahn schließen.

Drücken Sie im Not-Aus Fall den Not-Aus Knopf (Abb. 12). Dieser schaltet den Stromerzeuger ebenfalls aus.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Hinweis! Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen
- Wenn der Motor überlastet scheint oder Fehlzündungen hat

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Halten Sie zum Ölwechsel einen geeigneten Behälter bereit, der nicht ausläuft.
- Entfernen Sie die Wartungsabdeckung (rechts) wie in Bild 7 gezeigt.
- Öleinfüllschraube (Abb. 8) öffnen und durch das mitgelieferte Ölablassrohr (Abb. 3/ Pos.

28) ersetzen.

- Das Altöl durch Kippen des Stromerzeugers in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.
- Motorenöl mit dem beiliegendem Öl – Einfüllbehälter (Abb. 3/ Pos. 12) wie in Punkt 5.3 „Öl einfüllen“ beschrieben einfüllen
- Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß. Geben Sie Ihr Altöl an einer Sammelstelle ab: Die meisten Tankstellen, Reparaturwerkstätten oder Wertstoffhöfe nehmen Altöl gebührenfrei zurück.
- Den Öltyp entnehmen Sie bitte dem Serviceheft für Benzingeräte.

7.3 Luftfilter

Luftfilter regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Entfernen Sie die Wartungsabdeckung (links) wie in Bild 4 gezeigt.
 - Entfernen Sie den 2 kleinen Schrauben des Luftfilterkörpers wie in Bild 13 gezeigt
 - Entfernen Sie das Filterelement
 - Reinigen Sie das Filterelement durch Ausklopfen. Tauschen Sie den Luftfilter wenn nötig aus.
- Hinweis!** Verwenden Sie zum Reinigen des Filterelements keine scharfen Reiniger oder Benzin.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

7.4 Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig auf Verschmutzung. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Entfernen Sie die Wartungsabdeckung (links) wie in Bild 4 gezeigt.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 14) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (Abb.3/ Pos. 31).
- Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine Neue ein.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.5 Benzinfilter

- Der Benzinfilter (Abb. 15) befindet sich unter der Wartungsabdeckung (links).

7.6 Wartung

- Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

7.7 Lagerung

Hinweis! Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zur Folge haben kann.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen. (ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Punkt 7.4).
7. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
8. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank.

Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie zuvor den Benzintank wie im Unterpunkt 2 im Kapitel Lagerung erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

7.8 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Störungen beheben

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Motor kann nicht gestartet werden	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen. Elektrodenabstand 0,6 mm
	kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen / Benzinhahn überprüfen lassen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Regler oder Kondensator defekt	Fachhändler aufsuchen
	Überstromschutzschalter ausgelöst	Schalter betätigen und Verbraucher verringern
	Luftfilter verschmutzt	Filter reinigen oder ersetzen



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

ISC

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Stromerzeuger BT-PG 3600 R (Einhell)

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EC
- 2014/68/EU
- 90/396/EC_2009/142/EC
- 89/686/EC_96/58/EC
- 2011/65/EU
- 2006/42/EC
- Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI
Noise: measured L_{WA} = 90,61 dB (A); guaranteed L_{WA} = 92 dB (A)
P = 5,3 KW; L/Ø = cm
Notified Body: IntertekTesting & Certification Ltd.
Milton Keynes, MK5 8NL (0359)
- 2012/46/EU
Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*1187*00

Standard references: EN 8528-13; EN 55012; EN 61000-6-1

Landau/Isar, den 18.04.2017


Weichselgartner/General-Manager


Yong/Product-Management

First CE: 17
Art.-No.: 41.500.70 I.-No.: 11017
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR016791
Documents registrar: Robert Gehard
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of 20 horizontal lines for writing, starting from the line where the pencil is positioned and extending down the page.



EH 04/2017 (02)

